

An Gott glauben heißt sehen, dass das Leben einen Sinn hat.

(Ludwig Wittgenstein)



„SCHMUNZELIGES“ Der Vorsitzende eines Vereins hält eine lange Rede. Nach etwa einer Stunde unterbricht er und bittet seine Zuhörer: „Nehmen Sie es mir nicht übel, dass ich so lange rede, aber ich habe heute meine Uhr verloren.“ – „In Ordnung“, kommt da ein Zwischenruf, „aber schauen Sie wenigstens ab und zu auf den Kalender dort drüben!“

**Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,
sondern an das, was du hast.** (Mark Aurel)

Ein gesegneter Tag

Gott segne dich, wenn du des Morgens aufstehst,
bevor es dir gelingt, dich über den Tag zu ärgern,
oder dich vor ihm zu fürchten.

Gott segne dich am Abend,
indem er die Schatten des Tages von dir nimmt,
noch bevor sie sich in deine Träume schleichen.

(Ruth Rau)



Bis zum Rand

Füll mich bis zum Rand
mit deiner Liebe, Herr,
damit ich sie verströme an alle, die du mir anvertraust.
Füll mich bis zum Rand mit deiner Kraft, Herr,
damit ich die mit ihr stärke, die schwach und verzagt sind.
Füll mich bis zum Rand mit Glauben, Herr,
damit ich den Weg denen weisen kann, die suchen.
Füll mich bis zum Rand mit deiner Liebe, Herr,
damit ich dich durch ein Leben aus Liebe bezeuge.

(Friederike Stadler)



EIN LIEBES HALLO VON HERZEN

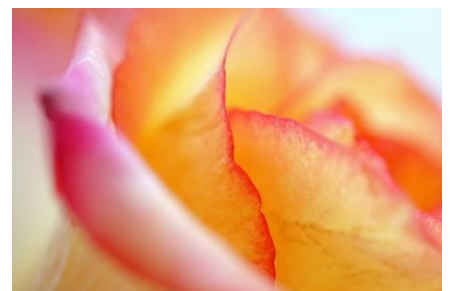
Wer niemals träumt, verschläft sein Leben.

(Nikolaus Lenau)

„SCHMUNZELIGES“ „Mögen Sie Rembrandt?“ fragt Herr Meyer seinem Besucher.- „Gern, ein kleines Gläschen kann nicht schaden!“

Auch ohne Paketdienste erhältst du jeden Tag
Geschenke. Dass du möglichst viele davon entdeckst
und dich darüber freust, das wünsche ich dir.

(Brigitte Thielen)



Ich freue mich jedes Mal, wenn schlechtes Wetter ist:

**denn wenn ich mich nicht freue,
ist auch schlechtes Wetter.** (Ernst Kirchgässer)



Täglich mindestens drei Mal lächeln

Einen Mitmenschen freundlich anlächeln,
lächeln voll Freude über den Tag
und einmal lächeln über mich selbst
und mich nicht zu ernst nehmen-
das hält die Seele gesund. (Maria Sassin)

